

	Sicherheitsdatenblatt (2001/58/EG)	Seite 1 von 6
		Ausgabe Nr.: 06 / 2015
		Datum: 01.09.2015
		Ersetzt Ausgabe vom: 05 / 2015
SET UP CLEAN KONZENTRAT		91 / 155 / EWG 2001 / 58 / EG

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Set Up Clean Konzentrat
Art.-Nr.: 2000




Vertreiber: LVL technologies GmbH & Co.KG
Theodor-Storm-Straße 17
D-74564 Crailsheim
Tel.: +49 7951 / 95613-20 Fax: +49 7951 / 95613-33

Notfallauskunft: Deutschland: Giftinformationszentrum Nord ++49 551 19240
Austria: Vergiftungsinformationszentrale Tel. ++43 14064343
Schweiz: Toxikologisches Informationszentrum Zürich
Tel. ++41 1 2515151 (Notfallnummer: 145)

2. Zusammensetzung / Angabe zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Reinigungsmittel für Automatenysteme zur Analyse von Blutbestandteilen u.ä.
Wässrig-alkalische Lösung von blauer Farbe. Enthält quaternäre Ammoniumverbindungen, nichtionische Tenside, Komplexbildner, anorganisches Hydroxid, Hilfs- und Stellstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe			
CAS: 5064-31-3 EG-Nr: 225-768-6 EINECS: 225-768-6	Nitritotriessigsäure	 H332/312/ 302/318	2,5 - 10 %
CAS: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 EINECS: 215-185-5	Natriumhydroxid	 H314	≤2,5 %
CAS: 69011-79-6 EINECS:	Oxoalkohol	 H319/315	≤2,5 %

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Zerstörung von Haut und Augen

H 314 Verursacht schwere Verätzungen

Die Einstufung ist gemäß den aktuellen EG-Listen durchgeführt, Die Zubereitung ist nach Richtlinie 67/548/EWG kennzeichnungspflichtig.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Augenkontakt:

- Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- Bei Augenkontakt in jedem Fall, auch beim Ausbleiben von Symptomen, einen Arzt konsultieren.

	Sicherheitsdatenblatt (2001/58/EG)	Seite 2 von 6
		Ausgabe Nr.: 06 / 2015
		Datum: 01.09.2015
		Ersetzt Ausgabe vom: 05 / 2015
SET UP CLEAN KONZENTRAT		91 / 155 / EWG 2001 / 58 / EG

Nach Hautkontakt:

- Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser abwaschen

Nach Einatmen:

- Frischluftzufuhr.
- Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

- Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Mund mit Wasser ausspülen (Nur wenn der Verunfallte bei Bewusstsein ist).
- Niemals Erbrechen auslösen. Bei Erbrechen verunfallte Person in Seitenlagerung bringen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand, Wassersprühstrahl, Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Umgebungsbränden können kleine Mengen an gefährlichen Dämpfen entstehen.
Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!).

Besondere Schutzausrüstung:

Körper, Gesicht und Hände schützen. Gegebenfalls unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt mit auslaufender Flüssigkeit vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmung oder Ölsperren)

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Chemisorb®) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Kleine verschüttete Mengen mit viel Wasser in einen Abfluss spülen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem trockenen, möglichst dunklen Ort aufbewahren. Vor Erwärmung / Überhitzung schützen. Nicht zusammen mit starken Säuren oder Aluminium lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Keine Aluminium-, Zinn- oder Zinkbehälter verwenden.

	Sicherheitsdatenblatt (2001/58/EG)	Seite 3 von 6
		Ausgabe Nr.: 06 / 2015
		Datum: 01.09.2015
		Ersetzt Ausgabe vom: 05 / 2015
SET UP CLEAN KONZENTRAT		91 / 155 / EWG 2001 / 58 / EG

Anforderung an Lagertemperatur:
Keine Einschränkungen

Lagerklasse VCI: 8 B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Handschutz:

Handschuhe aus Latex oder Nitrilkautschuk
Penetrationseigenschaften: Latex: ≤ 480 min. Nitrilkautschuk: ≤ 480 min.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form : Flüssig
Farbe : blau
Geruch : geruchlos
Siedepunkt : 102 °C
Dichte : 1.06 g/cm³ (20°C)
Löslichkeit : unbegrenzt löslich in Wasser. Mischbar mit wasserlösl. Lösungsmitteln
pH-Wert : ≥13 (Konzentrat)
Gebrauchslösung: 20%-ige Lösung
Flammpunkt: nicht zu ermitteln
Entzündungstemperatur: Brennt nicht; fördert keine anderen Materialien zu brennen

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Metalle, Leichtmetalle: Es kann Wasserstoff entstehen.
Ammoniumverbindungen: Es kann Ammoniak entstehen.
Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Geringe Mengen CO, CO₂ und No_x.

Gefährliche Reaktionen: Wirkt korrosiv im Kontakt mit Nichteisenmetallen, insbesondere Aluminium und Zink. Kann heftig mit starken Säuren reagieren.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Quantitative Daten zur Toxikologie liegen nicht vor. Zu erwartende Eigenschaften aufgrund von Komponenten der Zubereitung:

	Sicherheitsdatenblatt (2001/58/EG)	Seite 4 von 6
		Ausgabe Nr.: 06 / 2015
		Datum: 01.09.2015
		Ersetzt Ausgabe vom: 05 / 2015
SET UP CLEAN KONZENTRAT		91 / 155 / EWG 2001 / 58 / EG

- Ätzwirkung
 - Am Auge: Wirkt ätzend auf die Augen
 - Auf der Haut: Wirkt ätzend auf die Haut
 - Beim Verschlucken: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.

Chronische Toxizität:

Dieses Produkt enthält einen Bestandteil, der als möglicherweise krebserzeugend eingestuft wird:

Nitrittri-essigsäure Trinatriumsalz

Karzinogenität: IARC Carcinogenliste: Gruppe 2B
Mutagenität: Keine Angaben
Taratogenität: Keine Angaben

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Das Set Up CLEAN-Konzentrat nicht in die öffentliche Kanalisation, in Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Das Konzentrat kann wie Brauchwasser entsorgt werden, wenn es mit einer schwachen Säure (z.B Essigsäure, Zitronensäure) neutralisiert und anschliessend etwa 1:200 mit Wasser verdünnt wurde. Bei der Ableitung der Gebrauchslösung in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Vorschriften hinsichtlich des pH-Wertes zu beachten. Die Funktion von öffentlichen Kläranlagen wird bei einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser vor Einleitung in die Kanalisation nicht beeinträchtigt.

Ökotoxizität: Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit:

Die biologische Abbaubarkeit entspricht den geltenden Bestimmungen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) und den Anforderungen der Tensid-Verordnung zum WRGM vom 04.06.1986.

13. Hinweise zur Entsorgung

Konzentrat: Das Konzentrat muss unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) branchen- und produktspezifisch (herkunftsbezogen) durchzuführen.

Europäischer Abfallkatalog / Zuordnung zur EAK-Gruppe:

Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

EAK-Schlüssel: EAK: 07 06 08

Gebrauchslösung: Bei der Ableitung der Gebrauchslösung in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Vorschriften hinsichtlich des pH-Wertes zu beachten

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR / RID und GGVS7GGVE:

ADR / RID und GGVS7GGVE-Klasse: UN 1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG; 8, III

	Sicherheitsdatenblatt (2001/58/EG)	Seite 5 von 6
		Ausgabe Nr.: 06 / 2015
		Datum: 01.09.2015
		Ersetzt Ausgabe vom: 05 / 2015
SET UP CLEAN KONZENTRAT		91 / 155 / EWG 2001 / 58 / EG

Seeschifftransport IMDG /GGV See:
UN 1824 SODIUMHYDROXIDE SOLUTION; 8, III
EmS: 8-06

Lufttransport ICAO, PAX:
SODIUM HYDROXIDE SOLUTION; 8, UN 1824, III

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVSE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Im Sinne einer guten Laborpraxis sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien:
Einstufung und Kennzeichnung nach den Kriterien der Gefahrstoffverordnung und den darin umgesetzten EU-Richtlinien:

Symbol und Klassifizierung: **Gefahr!** Verursacht schwere Verätzungen von Haut und Augen

Die Einstufung ist gemäß den aktuellen EG-Listen durchgeführt.
Die Zubereitung ist nach Richtlinie 67/548/EWG kennzeichnungspflichtig.



Gefahrenhinweise: **H314 Verursacht schwere Verätzungen**

Nationale Vorschriften:
Inhaltsstoffe nach EU-Empfehlung 89/542/EWG vom 13.09.1989:

- o Enthält Natronlauge

Schweizerische Vorschriften:
Schweizer Giftklasse: 3

Deutsche Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse: x (schwach wassergefährdend) (Selbsteinschätzung)

P-Sätze:

- P262** Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- P305/351/338** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- P361** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen
- P302/352** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
- P281** Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
- P314** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. (Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.)
- P315** Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen
- P304/340** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atemstillstand Beatmung mit Gerät. Einen Arzt rufen.
- P330** Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden; niemals Erbrechen einleiten; sofort Arzt hinzuziehen.

Deutsche Vorschriften:
Merkblatt BG-Chemie M 004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe
M 051 Gefährliche chemische Stoffe

	Sicherheitsdatenblatt (2001/58/EG)	Seite 6 von 6
		Ausgabe Nr.: 06 / 2015
		Datum: 01.09.2015
		Ersetzt Ausgabe vom: 05 / 2015
SET UP CLEAN KONZENTRAT		91 / 155 / EWG 2001 / 58 / EG

M 053 Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den
Umgang mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Relevante H-Sätze:

H314 Verursacht schwere Verätzungen. Nicht geeignet für Anwendungen im privaten Haushalt

Ansprechpartner: Siehe Vertreiber

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.